



éducation21

Bildung für Nachhaltige Entwicklung
Education en vue d'un Développement Durable
Educazione allo Sviluppo Sostenibile
Furmaziun per in Svilup Persistent

Resilient und selbstwirksam

Regionales Netzwerktreffen DCH
BNE auserschulischer Akteure vom
10.5.2022



Organisation

éducation21

- Esther Boder, Moderation und Koordinatorin Netzwerk BNE AA DCH
- Iwan Reinhard, Co-Moderator und Verantwortlicher Gesundheitsförderung DCH

Unterlagen

- Teilnehmendenliste
- Programm
- Informationsprotokoll auf padlet
<https://padlet.com/info20778/xr4vvvjux9sascek>

Ablauf Programm

13:45 Begrüssung und Einführung ins Thema

14:15 Workshops zu «resilient und selbstwirksam»

15:15 Pause

15:45 Informationen von éducation21 und den
Mitgliedern

16:15 Abschluss und Verabschiedung im Plenum

16:30 Ausklang im Restaurant Glockenhof
(freiwillig) Tisch im Hof reserviert

Ziele

- Vernetzung und Austausch zwischen éducation21 und den Mitgliedern des Netzwerkes fördern
 - Aktuelle Informationen zu Projekten, Organisationen etc. austauschen zwischen den Mitgliedern
 - Konkrete Kooperationsmöglichkeiten kennen lernen und erster Austausch ermöglichen (Feierabendausklang)

Gemeinsam einen weiteren Schritt gehen im **Dialog – und Lernprozess rund um «Zusammenarbeit Schule und ausserschulische Akteure»**

- Mitglieder kennen Ansätze aus der Gesundheitsförderung insbesondere aus dem Bereich Resilienz und Selbstwirksamkeit
- Möglichkeiten zur Integration von Ansätzen in den Bildungsaktivitäten oder in der Organisation werden anhand Praxisbeispielen von Mitgliedern vorgestellt und sind den Mitgliedern bekannt

Gedanken Austausch im Netzwerk

Ich bitte euch, im Verlauf des Anlasses einen Gedanken / eine Anregung / eine Idee zu notieren, welche/n ihr gerne mit einer Person des Netzwerkes teilen wollt.

Bspw.

- Was unterstützt mich, um im Handeln zu bleiben?
- Wie bleibe ich im «Vertrauen in das Leben»?
- Wie bleibe ich in belastenden Situationen gesund?
- ...

Am Schluss der Veranstaltungen kann jede/r eine Karte mit nach Hause nehmen

Mitglieder, welche heute dabei sind

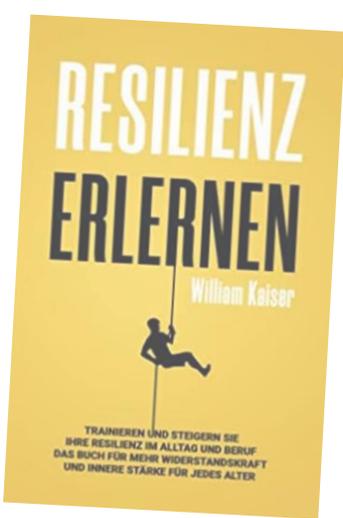
→ Teilnehmer/-innenliste wird mit dem Protokoll den Teilnehmenden verschickt

Neue Mitglieder seit Dezember 2021

- Achtsame Schulen Schweiz → Matthias Rüst
- Biovision
- Dachverband Schweizer Jugendparlamente DSJ → Niculin Detreköy
- World Heritage Experience Switzerland WHES

Gäste

- Fachstelle Spielraum → Wegmüller Anne
- Interessensgemeinschaft Umweltbildung IGU, PH Zürich - Pädagogische Hochschule → Anita Schneider
- inFORM, News für die Schule → Carlotta Binder
- Robert F. Kennedy Human Rights Schweiz → Stephanie-Christine Eger
- ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften - Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen → Dorit van Meel



WIDERSTANDSKRAFT
Resilienz: Das Geheimnis der inneren Stärke

Einführung ins Thema resilient und selbstwirksam



Begriff und Ursprung

Der Begriff Resilienz leitet sich von dem englischen Wort „resilience“ (Spannkraft, Widerstandsfähigkeit, Elastizität) ab und bezeichnet allgemein die Fähigkeit einer Person oder eines sozialen Systems, erfolgreich mit belastenden Lebensumständen und negativen Folgen von Stress umzugehen.

(vgl. Wustmann, 2004, S. 18 aus Stangl, W. / abgerufen am 28. April 2022: [Resilienz](#) . Online Lexikon für Psychologie und Pädagogik.)

Werner, Emmy 1955:
Langzeitstudie (30 Jahre), Beobachtung von rund 700 hawaiianischen Kindern aus belasteten Familien (Armut, Vernachlässigung, Misshandlung) – „Drittelsregel“



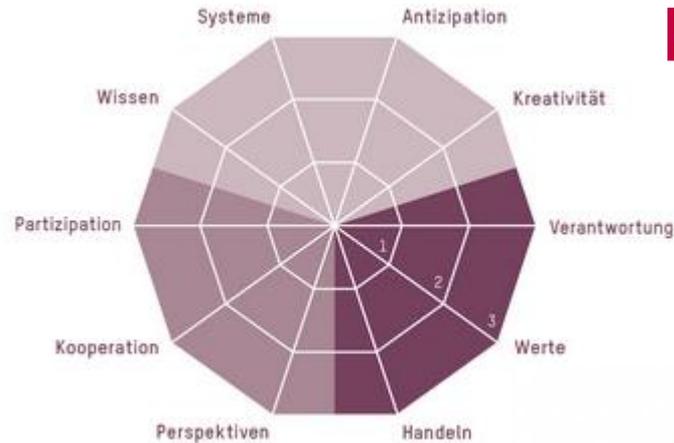
7 Säulen der Resilienz



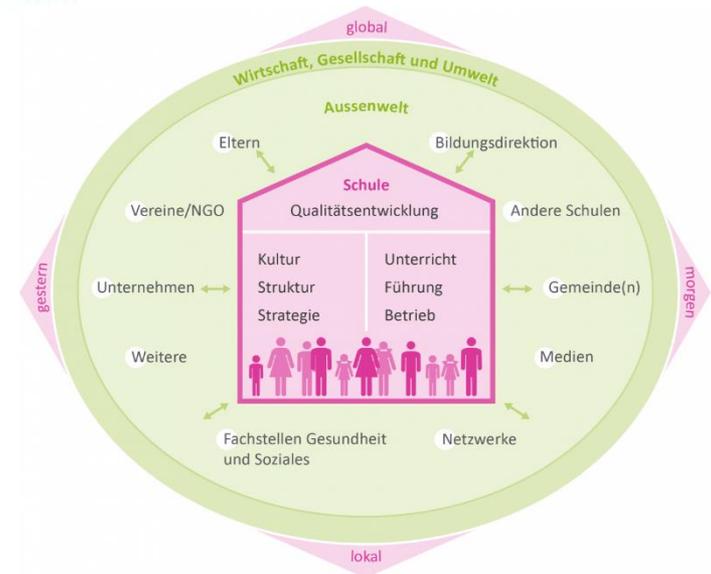
Darstellung Oliver Janzen; www.cio.de, abgerufen am 28.04.2022

Gesundheitsförderung & BNE

Kompetenzen



Themen



Gesamtschulischer Ansatz

Drei mögliche Beiträge der Gesundheitsförderung an die Bildung für Nachhaltige Entwicklung

- Beitrag durch **Themen**, die unter dem Gesichtspunkt der Gesundheit angesprochen werden: Ernährung, Konsum, neue Medien, Vielfalt, Rauchen usw.
- Beitrag der Gesundheitsförderung durch ihre spezifischen Bildungsziele: Persönlichkeit (namentlich der psychosozialen Kompetenz) als gemeinsame Grundlage für jegliche Prävention ist auch für die Aneignung der **BNE-Kompetenzen** notwendig.
- Gesamtschulansatz, welcher der Gesundheitsförderung und BNE gemeinsam ist, sowie Nutzung des Setting-Ansatzes: Der **Gesamtschulansatz** (whole school approach) in BNE und der Setting-Ansatz (Lebenswelt) in der Gesundheitsförderung sind zwei Begriffe, die sich weitgehend decken oder gar Synonyme sind. Diese gemeinsame Sichtweise erleichtert die Nutzung der Erfahrungen, die in der Gesundheitsförderung an der Schule erworben wurden, sowie die Diskussion zwischen den Fachpersonen für Gesundheitsförderung und jenen für BNE. Sie sollte dazu beitragen, die Arbeiten zur Weiterentwicklung von BNE zu verbessern, vor allem im Sinne eines umfassenden Ansatzes.

Dossier [Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Gesundheitsförderung: viel versprechende Verbindungen \(PDF\)](#)

Bezug zu BNE-Kompetenzen von éducation21

Antizipation: Vorausschauend denken und handeln

- **Zukunftsvisionen entwickeln**, sie in Bezug zur Realität und zu aktuellen Entwicklungsrichtungen setzen.
- Handlungsstrategien und Entscheidungen sowie ihre **Wirkungen, Folgen und Risiken beurteilen** und **zukunfts offene Lösungen** für eine Nachhaltige Entwicklung entwerfen.

Kooperation: Nachhaltigkeitsrelevante Fragestellungen gemeinsam bearbeiten

- Nachhaltigkeitsrelevante Fragestellungen identifizieren und **gemeinsam nach Lösungen suchen**.
- **Meinungsverschiedenheiten und Interessenskonflikte** hinsichtlich einer Nachhaltigen Entwicklung **konstruktiv aushandeln und bewältigen**.

Verantwortung: Sich als Teil der Welt erfahren

- Sich selbst, die soziale und natürliche Umwelt ganzheitlich und im globalen Kontext wahrnehmen.
- Sich als Teil dieser Umwelt erfahren und ihr respekt- und **verantwortungsvoll** begegnen.
- Dabei **angenehme wie unangenehme Gefühle erkennen und konstruktiv damit umgehen**.

Resilienz im Schulalltag?

D.1 Psychosoziale Gesundheit von Schulleitungen

Leitfrage zu den Indikatoren:

Woran erkennen wir, dass unsere Schule den Qualitätsbereich «psychosoziale Gesundheit von Schulleitungen» systematisch umsetzt?

		Bestandsaufnahme				Priorität			
		1	2	3	4	1	2	3	4
Lern-, Arbeits- und Lebensraum Schule									
1.	a. Die Schulleitung verfügt über persönliche Ressourcen, um aktiv für eine ausgewogene Balance zwischen Freizeit und Arbeit zu sorgen (z.B. Selbstmanagement, Abgrenzung, Priorisierung).								
	b. Das eigene Wohlbefinden wird regelmässig reflektiert.								
2.	Wissenschaftlich und praxisgeprüfte sowie anwendungsfreundliche Materialien zur psychosozialen Gesundheit (z.B. zu partizipativer Führung, Wertschätzung, Arbeitsklima, Kommunikation, Selbst- und Zeitmanagement, Projektmanagement).								
	a. stehen zur Verfügung								
	b. und werden von der Schulleitung genutzt.								
3.	Bildungs-, Austausch-, Unterstützungs- und Beratungsmöglichkeiten (z.B. mit anderen Schulleitungen, Inter- oder Supervision zu Personalführung, Organisationsmanagement, Umgang mit Veränderungen, Stress)								
	a. stehen den Schulleitungen zur Verfügung								
	b. und werden von den Schulleitungen mitgestaltet und mitverantwortlich getragen								
4.	Die Zusammenarbeit im Schulleitungsteam ist effizient und motivierend (z.B. bei der Bewältigung von Aufgaben, Arbeitsprozesse, gegenseitige Unterstützung).								
5.	Die Zusammenarbeit zwischen Mitarbeitenden und den Schulleitenden ist wertschätzend und vertrauensvoll (z.B. Arbeitsklima, Kommunikation, gegenseitige Anerkennung und Unterstützung).								

BEWERTUNG: Bestandsaufnahme 1) trifft nie zu 2) trifft selten zu 3) trifft öfter zu 4) trifft fast immer zu

Qualitätskriterien für gesundheitsfördernde und nachhaltige Schulen / Schulnetz21

Kapitel D.1 bis D.3

Psychosoziale Gesundheit von Schulleitungen / Lehrpersonen / Schülerinnen und Schüler

Lehren, lernen und betreuen

Lern-, Arbeits- und Lebensraum Schule

Bezug zum Lehrplan21

Nur 1x erwähnt: Berufliche Orientierung

<https://www.schulnetz21.ch/instrumente/ueberfachliche-kompetenzen>

(didaktische Hinweise):

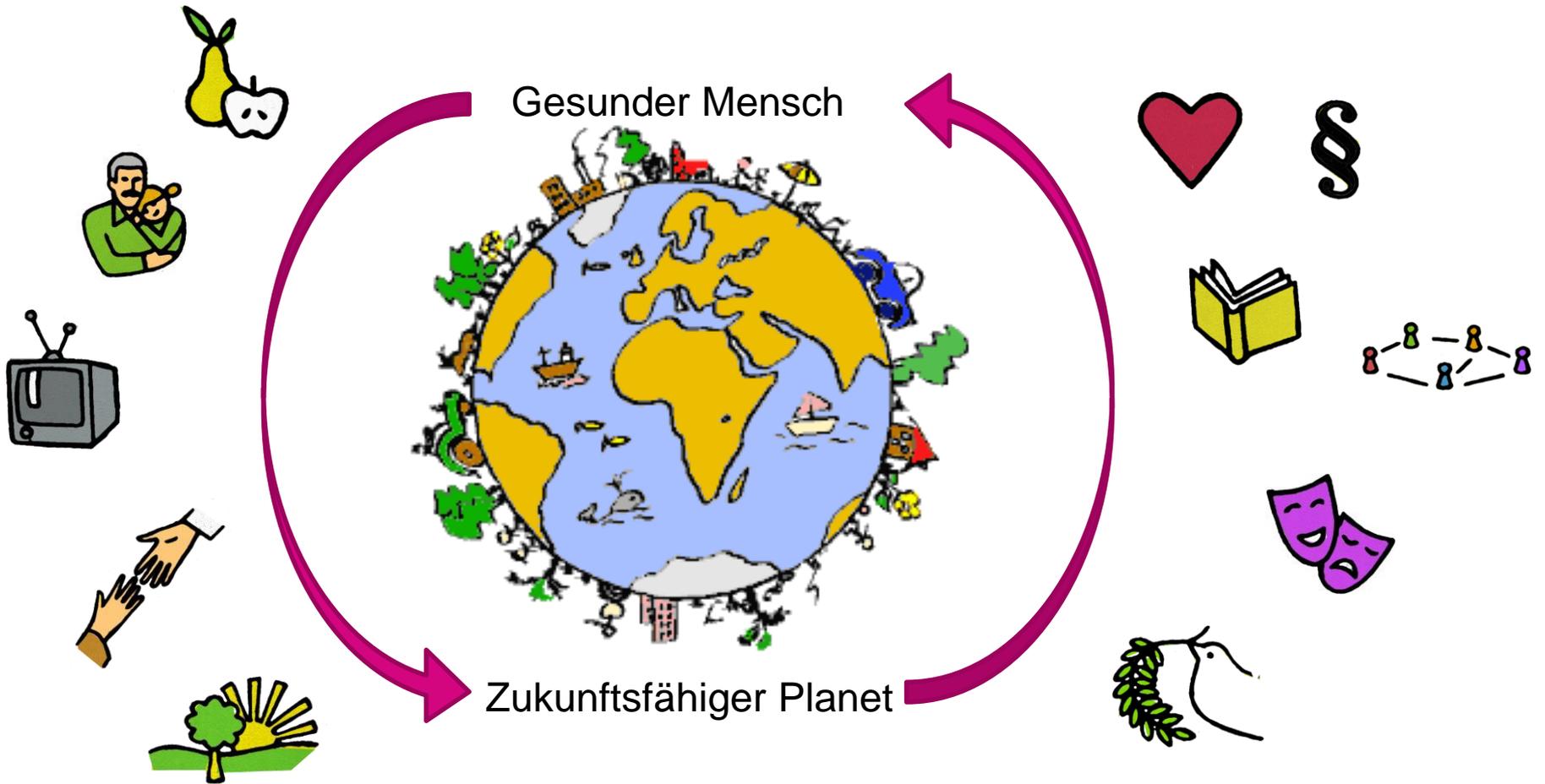
Erfolgssicherung und
Erfolgsbestätigung

Im mehrjährigen Bildungs- und Berufswahlprozess sind Erfolgssicherung und -bestätigung besonders zu beachten. Dies ermöglicht Erreichtes und individuelle Fortschritte der Schülerinnen und Schüler aufzuzeigen. Damit unterstützen die Lehrpersonen eine konstruktive Entwicklung und helfen den Schülerinnen und Schülern, besser mit belastenden Lebensumständen und Rückschlägen in der Berufsfindung umzugehen (Resilienz).

Themendossier mit starkem Bezug zur Gesundheitsförderung

eine Auswahl:

- > Biodiversität
- > Draussen Unterrichten
- > Ernährung
- > Gender – Gleichstellung
- > Gesundheit – Bewegung – Natur
- > Kinderrechte - Menschenrechte
- > Partizipation
- > Respekt statt Rassismus
- > Schulgarten
- > Solidarität
- > Zusammenleben in der Schule



Gesundheitsdeterminanten-Regenbogen
 © GÖG/FGÖ nach Dahlgren & Whitehead 1991

Gesamtschulansatz / Whole Institution Approach

Ein ganzheitlicher BNE-Ansatz



Quelle: Schule und ihre Aussenwelt: in Anlehnung an Seitz und Capaul (2007), aus Referenzrahmen Umweltschulen.

Siehe dazu Netzwerktreffen vom 8.12.2021, Unterlagen abgelegt [hier](#)

Illustration des Gesamtschulansatzes



© éducation21 | Illustration: Atelier C, Claudine Etter

Weiterführende Literatur

Unterseite Fächerübergreifender Bildungszugang
«Gesundheitsförderung»

Dossier Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Gesundheitsförderung: viel
versprechende Verbindungen (PDF)

Dokument der PH FHNW «Gesundheitsbildung und Prävention im Lehrplan 21»
(PDF)

Planungshilfe Gesundheit und Prävention PHZH

Empfehlungen zu psychische Gesundheit, Netzwerk bildung & gesundheit

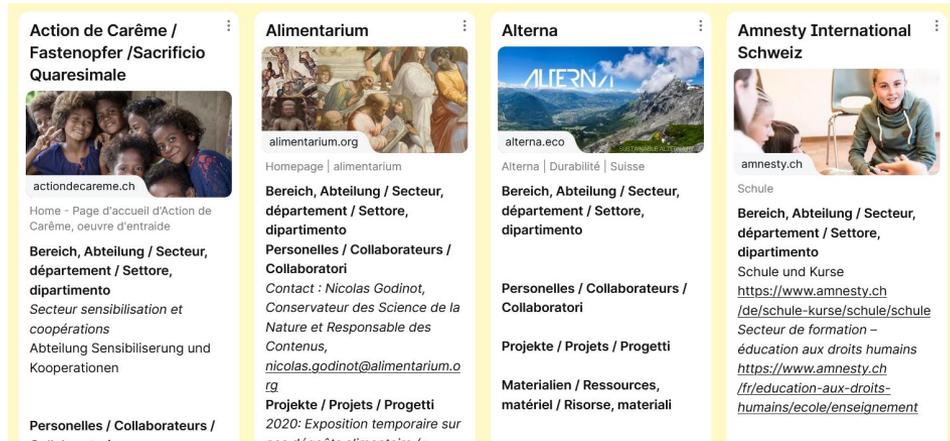
<https://eduki.com/de/are-you-ok>

Potential des Netzwerkes Nutzen

Raum für thematische Vertiefung und Erfahrungsaustausch in den folgenden Workshops

- Achtsame Schulen Schweiz, Matthias Rüst
«**Resilient durch Achtsamkeit**» → Saal London
- Fastenaktion, Dominique Weber «**Vom Süden lernen – Psychosozialer Ansatz**» → Saal New York
- Helvetas, Anna van de Ploeg «**Wir tauchen ins Glück ein**» → Saal London
- SILVIVA, Aurelia Eberle und Rolf Jucker
«**Systemisches Denken - sich als Teil der Welt erfahren**» → Foyer → Draussen unterwegs
- Time!n GmbH, Petra Mächler «**Resilient durch die überfachlichen Kompetenzen**» → Foyer
→ Draussen unterwegs

Austausch von Informationen unter den Mitgliedern



<https://padlet.com/info20778/xr4vvvjux9sascek>

- In alphabetischer Reihenfolge steht **pro Organisation ein Post** zur Verfügung.
- Jeweils vor den Netzwerktreffen werde wir euch auffordern, eure Einträge zu aktualisieren.
- An den Treffen reservieren wir jeweils Raum für den Austausch von Informationen unter den Mitgliedern.
- Das Padlet ist eine Einladung an die Mitglieder, gegenseitig miteinander in Kontakt zu treten und weitere Themen auch im informellen Teil des Treffens und ausserhalb der Netzwerktreffens zu vertiefen und den Beziehungsaufbau innerhalb der Mitglieder zu stärken.

Informationen von éducation21

(eine Auswahl, ausführliche Auflistungen im
<https://padlet.com/info20778/xr4vqvjux9sascek>)

ventuno Magazin 2022 und 2023

02/2022: Kreislaufwirtschaft (Mai)

03/2022: Frieden (September)

Themen für 2023 können Ende Juni kommuniziert werden

→ Im ventuno wird auf eine Auswahl an Bildungsaktivitäten verwiesen, die im Katalog Bildungsaktivitäten referenziert sind. Bitte setzt euch bis Ende Mai (ventuno 3/22 Frieden) bzw. bis Ende August (ventuno 1/23) mit **christoph.frommherz@education21.ch** in Verbindung, falls ihr Bildungsaktivitäten in diesen Themenfeldern anbietet.

Präsenz «Ausstellung zum Thema Wald»

Die Mediothek der PH Bern organisiert in Zusammenarbeit mit éducation21 eine Ausstellung für Lehrpersonen zum Thema «Wald». Die Ausstellung wird vom 15. August bis am 16. September in der Mediothek gezeigt. Präsentiert werden Lernmedien, Bildungsangebote von ausserschulischen Akteuren und Praxisbeispiele zum Thema für alle Schulstufen. Zusätzlich findet an einem Mittwoch (17.00-19.00) während der Ausstellungszeit eine Veranstaltung statt, für die sich Lehrpersonen im Rahmen des Weiterbildungsprogramms des Kantons anmelden können. In dieser Veranstaltung sollen einzelne Lernmedien und Angebote von ausserschulischen Akteuren aus dem Kanton Bern vorgestellt werden. Normalerweise melden sich ca. 20 – 30 Lehrpersonen für solche Veranstaltungen an.

Wer ist interessiert Lernmedien, Workshops, Kurse zum Thema vorzustellen?

Bitte bei Lucia Reinert melden: lucia.reinert@education21.ch, 031 321 00 24.

Rendez-vous BNE

Projekte für Schule und Unterricht

nächste Durchführung:
FR 04.11.2022 PH FHNW Solothurn

Pädagogische Hochschulen treffen ausserschulische Akteurinnen und Akteure, tauschen Ideen aus, entwickeln und multiplizieren BNE-Projekte sowie Unterrichtsmedien

Weitere **Informationen:**

<https://www.education21.ch/de/rendez-vousBNE>

Anmeldung **Teilnahme:**

https://findmind.ch/c/Anmeldung_RendezvousBNE2

Einreichen **Projektidee:**

https://findmind.ch/c/Projekte_RendezvousBNE2



Neue Strategie Finanzhilfe Fond BNE

Der Fonds BNE der Finanzhilfen wurde neu ausgerichtet mit dem Ziel, die langfristige Verankerung von BNE fokussierter in der Schulentwicklung und im Unterricht zu fördern. Neu werden grössere, dafür weniger Schulprojekte pro Jahr unterstützt, welche bei Bedarf auch inhaltlich begleitet werden. Dabei werden wir auf ausserschulische Angebote hinweisen und diese können Teil des Schul- oder Unterrichtsprojekts sein. Durch die Neuausrichtung werden dies jedoch pro Jahr deutlich weniger Schulen/Projekte sein.

Informationen aus dem Netzwerk

Action de Carême / Fastenopfer /Sacrificio Quaresimale



actiondecareme.ch

Home - Page d'accueil d'Action de Carême, oeuvre d'entraide

Bereich, Abteilung / Secteur, département / Settore, dipartimento

Secteur sensibilisation et coopérations
Abteilung Sensibilisierung und Kooperationen

Personelles / Collaborateurs / Collaboratori

Alimentarium



alimentarium.org

Homepage | alimentarium

Bereich, Abteilung / Secteur, département / Settore, dipartimento

Personelles / Collaborateurs / Collaboratori

Contact : *Nicolas Godinot, Conservateur des Science de la Nature et Responsable des Contenus,*
nicolas.godinot@alimentarium.org

Projekte / Projets / Progetti
2020: Exposition temporaire sur nos déchets alimentaires //

Alterna



alterna.eco

Alterna | Durabilité | Suisse

Bereich, Abteilung / Secteur, département / Settore, dipartimento

Personelles / Collaborateurs / Collaboratori

Projekte / Projets / Progetti

Materialien / Ressources, matériel / Risorse, materiali

Amnesty International Schweiz



amnesty.ch

Schule

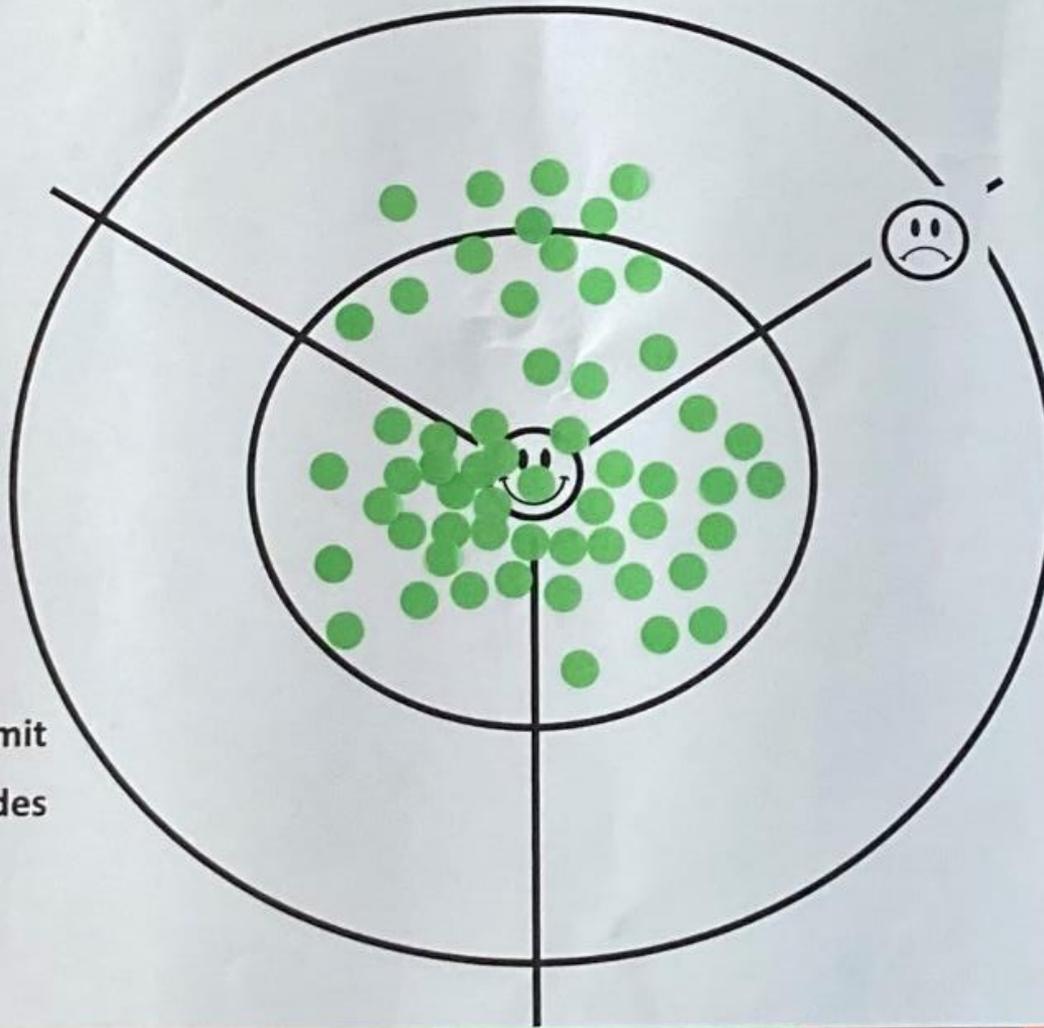
Bereich, Abteilung / Secteur, département / Settore, dipartimento

Schule und Kurse
<https://www.amnesty.ch/de/schule-kurse/schule/schule>
Secteur de formation –
éducation aux droits humains
<https://www.amnesty.ch/fr/education-aux-droits-humains/ecole/enseignement>

Verschiedene Organisation informieren über aktuelle und neue Vorhaben. Diese sind protokolliert auf dem <https://padlet.com/info20778/xr4vvvjux9sascek> in den Posts der Organisationen.

Herzlichen Dank für eure Rückmeldungen!

Ich habe heute neue Impulse für meine Arbeit erhalten?



Ich bin zufrieden mit der Organisation des Netzwerktreffens.

Ich konnte mich einbringen und beteiligen.